

Arabisch

- Ibn Kifīr (2008): qusasul 'anbiyā,
die Geschichten der Propheten;
Kairo: Almansoorah.
- Kasidowiski, Zienon (1990): Re-
alität und Legende in der Tora; ins
Arabisch übersetzt von Hassan Is-
haq; Damaskos: Alabjadiyah Ver-
lag.
- Ziyade, Aḡnaṭos (1986): 'alkitābul
muqadas, das heilige Buch – Alte
Testament; Bayrut: Darul Mashriq
Verlag.

Internett

- Internetseite [http://eaec-de.org/
Europaparlament.html](http://eaec-de.org/Europaparlament.html).

Bemerkung:

Die Fotos sind von Alzubaidy, Ali
2014.

Literaturverzeichnis

Deutsch

- Al-Jubouri, Amal (2004): Die erste Sprache der Welt. Moderne irakische Kunst. Berlin/Bagdad: Orient- X-Press.
- Gansel, Carsten (2000): Metamorphosen eines Dichters: Johannes R. Becher; Berlin: Aufbau Tb Verlag.
- Jursa, Michael (2004): Babylon. München: C. H. Beck Verlag.
- Kürschner-Pelkmann, Frank (2015): Babylon-Mythos und Wirklichkeit. Rosengarten: Steinmann Verlag.
- Link, Stefan (2002): Wörterbuch der Antike; Stuttgart: Körner Verlag.
- Reclam, Philip (2000): Reclams Bibel Lexikon. Stuttgart: Philipp Reclam Verlag.

-Thielicke, Helmut (1961): Wie begann die Welt, der Mann in erstem Abschnitt der Bibel. Philadelphia: Quell-Verlag.

English

- Al-Agha, Khadr (2009): The Tower of Babylon; Gilgamesh, Journal of Iraqi Culture, No. 9; Baghdad: Al-Ma'mun House.
- Lutfi, Dr. Abbas (2009): Historical overview of Babylonia – Origin of Babylon; Bagdad: Al-Ma'mun House.
- Song, Choan-Seng (1999): "Genesis 11:1-9 --- An Asian Perspective", Return to Babel: Global Perspectives on the Bible; Louisville, KY: Westminster John Knox Press.
- Zok, Mohammad R. N.(2017): Scientific Secrets in the epic of creation Enuma Elish; Singapore: Partridge publisher.



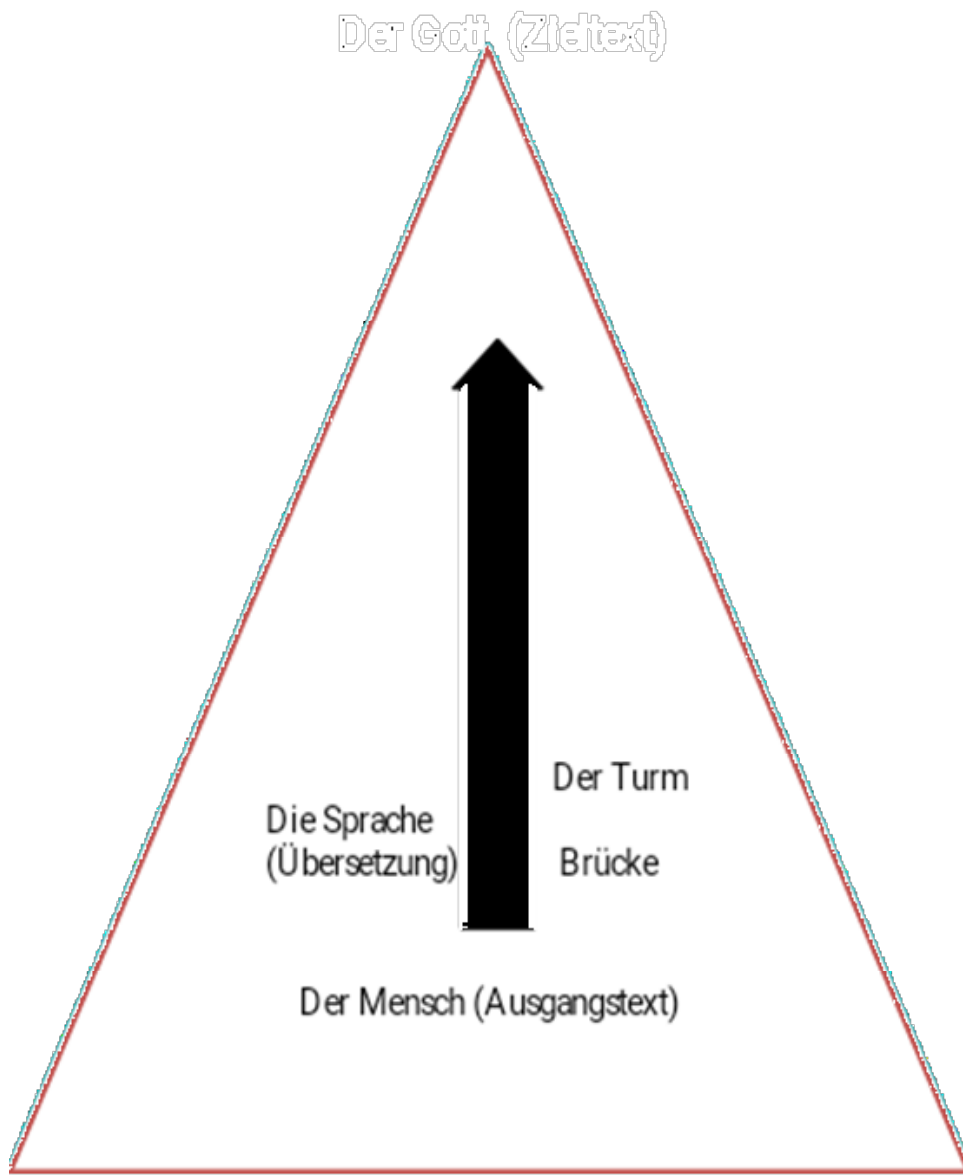
Das Gebäude des Europäischen Parlaments in Straßburg–Frankreich 2014

(drinnen)

Der Zusammenhang des Turmbaues zu Babel mit den internationalen Sprachkulturen und Übersetzungsbewegungen



Das Gebäude des Europäischen Parlaments in Straßburg – Frankreich 2014
(draußen)



Der Babelische Turm als eine Brücke (Trendset)

de (Großer Turmbau zu Babel) hatte 1563 gemalt werden. Derzeit besitzt der kunsthistorische Museum mit zwölf Bruegel-Gemälden das so genannte Gemälde.

Der unvollbrachte Turmbau zeigt, dass der Maler wollte, ihn gleich wie die originale Gestalt auszuliegen. Nach 436 Jahre nahm das Bruegel- Gemälde einen Platz in einer religiösen Gruppe auf. Eine europäisch-amerikanische Gruppe, die die Verschwörungstheorien hatte, suchte nach der Prüfung der Ähnlichkeit zwischen dem Bruegels-Gemälde und dem Gebäude des Europäischen Parlaments in Straßburg-Frankreich, das 1999 fertig gestellt wird.

Anschließend ist hier der letzte Vers des Babel-Gedichtes, das der Präsident des Kulturbundes der DDR Johannes R. Becher schrieb. Wie folgt befindet sich eine Skizze der Geschichte des Turmbaues zu Babel:

Das Wort wird zur Vokabel,
Um sinnlos zu verhalten.
Es ist der Turm von Babel
Im Sturz zu nichts verfallen.

8. Schlussfolgerung der For

chungsarbeit

Es war auf der Erde nur eine Sprache mit gleichen Redewendungen.

Die Strafe Gottes in Babel war die Geburtsstätte der Sprachen und des Landes Babylon.

Der Turm zu Babel war das Blut oder die Nabelschnur zwischen Gott und den Erdenbürger gleich wie ein Tranlator. Ein Teil des Turms war auf der Erde, der zweite Teil war im Himmel.

Die Strafe Gottes war die Verwirrung der Sprache und die Zerstreuung babylonischen Menschen.

Gottes Wunsch könnte eher ein Geschenk als ein Fluch sein.

Neue Sprachen bedeuten neue Kulturen und Übersetzungsbewegungen.

Babylon war der Ort, darin Gott, Mensch, Natur und Sprache gemeinsam wohnten.

Der Turm zu Babel war ein ausgezeichneter Sprachturm.

„Der Gottesstaat“ von dem Symbol einer wegen ihrer Sünde zerstörten Stadt.

Augustinus versuchte, zwischen Rom und Babylon zu vergleichen. Die Geschichte von Kain und Abel in Babylon war einerseits und die Eroberung Roms durch die heidnischen Westgoten im Jahre 410 war andererseits. Aber welche Ansicht hat Augustinus über die Verwirrung und die Strafe Gottes, die die Leute zwang, keine gleiche Sprache miteinander zu sprechen.

Auch Mathijs Lamberigts fand Babylon, als die Stadt der Bösen zu gelten. Demzufolge war sie nur ein negatives Symbol.

Der Turmbau zu Babel war meiner Meinung nach ein Symbol verschiedenen Kulturen:

Die Pyramiden der Pharaonen, besonders die Cheopspyramide ist 50 Meter hoch.

Der Peterdom in Rom ist mehr als 130 Meter hoch.

Nicht nur gewaltige religiöse Bauwerke waren die Merkmale.

Sondern auch: Der Tempel von Borobudur in Java, das Gemälde der Turmbau zu Babel, das von Pieter Bruegel gemalt wurde, und das Gebäude des Europäischen Parlaments in Straßburg.

7. Pieter Bruegel und die unterschiedlichen Sprachen in seiner Heimat

Der unvollbrachte Turmbau zu Babel war ein Idealtyp für die Maler und Künstler weltweit.

Der berühmteste Maler Pieter Bruegel, geb. im Jahr 1525 in der Hafenstadt Antwerpen, hat wie schon erwähnt das Gemälde „Der Turmbau zu Babel“ gemalt. Nach seiner Heimkehrreise nach Antwerpen bemerkte der Junge Pieter Bruegel, dass es in seinem Land zahlreiche Menschen gibt, die aus vielen Kulturen stammen, und zweifellos verschiedene Sprachen sprechen. Das war ihm eine große Erinnerung an Babylon und ein konkreter Grund, um den Turmbau zu Babel zu malen. Dieses Gemäl-

anscheinend die Souveränität über Gott erklärt. Die göttliche Reaktion von Bestrafung und Zerstreuung ist dann schmackhaft.

Zwei Fachtheologen im Südamerika, G. D. Cloete und D. J. Smith, sprachen im Jahre 1994 über die Geschichte der Sprachverwirrung in Babel während der ersten freien Wahl. Sie sagen, „Die Apartheid ist ein Versuch gewesen, das öffentliche Leben nach Babel zu organisieren“. (Kürschner-Pelkmann_2015: 1).

Die Menschen hatten unterschiedliche Sprachen gesprochen, deshalb könnten sie nicht mit einander deutlich in Kontakt bleiben und ihre Gedanken nicht beleuchten.

Die Sprache, die zu der gleichen Sprachfamilie gehört, hat wissenschaftlich eine große Wirkung, damit die Menschen wie möglich zusammenleben und zusammenarbeiten können.

Aufgrund der Sprachverwirrung werden die Menschen in Sprachgruppen eingeteilt und sie lebten

nebeneinander. Hier wurden neue Gesellschaft mit seinen eigenen Sprachen geboren. Das führt zu unterschiedlichen Sprachkulturen: „Unter Begriff Trennung wird hier als Segen Gottes verstanden und als die Art und Weise, wie Gott seine Schöpfungsarbeit abgeschlossen hat; sagten Cloete und Smith.“ (Kürschner-Pelkmann_2015:1).

Die Meinung des argentinischen Theologen Jose Miguez-Bonino bezieht sich darauf, dass ein neues Reich nach dem Turmbau zu Babel das Leben neu organisiert hatte, das Land neu aufgeteilt, das frühe Reich mit einem neuen Zentrum und einer neuen Sprache wiedervereinigt. Miguez-Bonino hat aber auch die Meinung, dass die Geschichte des Turmbaus in erster Linie die Erklärung der Herkunft verschiedener Sprachen ist.

Augustinus war außerdem der erste bekannte Theologe. Der mit der Geschichte Babylons und des Turmbaus beschäftigende christliche Verfasser schrieb in dem Buch

bekanntesten ist wohl Gustavo Gutierrez' Gebrauch von Babel, um seine (Teologia de la Liberacion) vor Augen zu führen.

Dieser Ansatz ist jedoch für unsere Erkundung etwas zu eng fokussiert. Während sich Gutierrez auf Unterdrückung und Imperialismus aus Wirtschaft und Armut konzentriert, gibt es andere Anwendungen dieses biblischen Textes. Die Forschung untersucht hier einige außergewöhnliche Standpunkte, nämlich Asien, Afrika und Lateinamerika. Außerdem ist Europa begeistert für Babel.

Choan-Seng Song, ein chinesischer Theologe, zeigt in seiner Erzählung Babel die japanische Kolonialherrschaft in Taiwan. «Die Geschichte des Turmbaus zu Babel», schreibt er, «ist nicht nur eine Geschichte darüber, wie Menschen Städte bauen.» (Song 1999: 29).

Stattdessen führt die Angst vor Spaltung dazu, dass die Menschen ihren Individualismus und ihre Variationsbreite aufgeben. Logischer-

weise ist der Bau einer Stadt der erste Schritt, um einig zu bleiben, einander zu verstehen und Freunde zu sein. Der Gerechtigkeitssinn wird in gewisser Weise die Lösung zur Vermeidung von Konflikten. Während dies edel erscheint, verursacht es von Natur aus einen Konflikt unter den Menschen. Dann weist Gott ihre Arroganz zurück.

In der Geschichte des Turmbaus zu Babel steckt sicherlich kein Machtkonflikt zwischen Gott und Menschen, aber bei Menschen zwischen Eltern und Kindern, zwischen Herrschern und Regierten, zwischen Hab und Gut, zwischen Männern und Frauen und zwischen Unterdrückern und Unterdrückten.

Man kann bemerken, dass Gott in der großen Erzählung sowie unzählige Male in der gesamten biblischen Geschichte mit den Unterdrückten, Gebrechlichen, Ausgegrenzten und Verschwiegenen steht.

In Afrika wollen die Menschen in einer Geschichte einen Turm bauen und sich einen Namen machen, der

higkeit der Menschen im Rahmen der gesprochenen Sprache, die sie sprechen, um die Gedanken auszudrücken.

Es gibt eine Hauptstrom-Interpretation- die völlig abgelehnt wird- und das ist die Beziehung zwischen Babel und Pfingsten. Der deutsche Theologe Helmut Thielicke hat einen flagranten Textanspruch auf ohne viel Rücksichtnahme geltend: Das Gegenstück zur Geschichte des Turmbaues zu Babel ist das Ereignis von Pfingsten, das im Neuen Testament wiedergegeben wird. Hier ist die gemeinsame Sprache, die sich plötzlich wieder präsent und Parther, Meder und Elamiten verstehen. „Hier wird der Bann gebrochen und die ganze Verwirrung verbannt.“ Thielicke_1961: 287. So waren die Sprachen als Gottes Dedikation.

Mit historischen prüfenden Augen wird diese Erzählung in diesem Abschnitt untersucht, insbesondere der Ansicht der frühen Kirchengväter nach ist der Fall.

Es gibt einen weiteren wichtigen Standpunkt zu dieser Geschichte, die von Johannes Chrysostomus stammt, dem Erzbischof von Konstantinopel und Zeitgenossen von Augustinus.

Als die Menschen in diesem Fall, die mit sprachlicher Ähnlichkeit gewürdigt worden waren, das ihnen gewährtes Vorrecht für böse Zwecke und Ziele nutzten, stoppte Gott den Impuls ihrer Bosheit, indem er sprachliche Unterschiede schuf. Bei Chrysostomos wird verstanden, dass die sprachliche Einheit ein Geschenk ist, es ist jedoch ein Geschenk, das von den Menschen angewendet wurde, um die Alleinherrschaft Gottes an sich zu reißen.

Normalerweise kann eine privilegierte Präsentation nur die Wahrheit einem privilegierten Leser sagen.

Eine Erkundung der Babel-Geschichte durch mehrere ethnische Untersuchungen könnte ein anderes Verständnis dieser komplexen Geschichte bieten. Vor diesem Hintergrund war es mehr deutlich. Am

6. Gott dediziert dem Menschen die Sprachen

Die Sprache ist der Schlüssel zur Beziehung zwischen den Menschen. Die Formelhaftigkeit der Menschen fordert unbedingt Kontakt mit den anderen Geschöpfen. Das geht so durch die Sprache. Tatsächlich muss die Sprache als die Gabe durch göttliche Inspiration entstanden sein, da Gott sie nicht erschafft, sondern kurz nach der Gründung der Stadt wurde Babel von Menschen zur Benennung der Tiere beauftragt.

Da stellt die Frage, ob es möglich wäre, eine Provokation für ein Urwesen ohne ausgedehnten Wortschatz zu führen.

Eine herausfordernde Aufgabe ist für ein Urwesen ohne umfangreiches Vokabular. Während die große Narration weitergeht, können Kreaturen mühelos kommunizieren. Sogar bis zur Flut bleibt die Sprache ein Geschenk bis zum heutigen Tag. Die gesamte post-diluvianische Gesellschaft (historische Eiszeit) ist

über die Erde verstreut.

Der Turmbau zu Babel wurde als Denkmal für die Leichtigkeit der Kommunikation errichtet. Während die Geschichte sich entfaltet, wird die Gabe der Kommunikation zur Gelegenheit für eine gigantische Bestrafung: Gott zerstreut die Menschen auf der Erde und verwirrt ihre Sprache, deshalb konnten sie nicht mit einer Sprache sprechen und einander gut verstehen. Aber was ist der Kern dieser Bestrafung? Warum sollte Gott beschließen, die Sprache bis zum Punkt des Krieges und der Zerstörung zu diversifizieren? Oder schafft Gott einen größeren Rahmen, damit man arbeiten kann? Könnte Gottes Wunsch nach Vielfalt eher ein Geschenk als ein Fluch sein?

Jede Sprache hat ein Sprachsystem, das sich von den anderen Systemen anderer Sprachen auf der Ebene der Art und Weise unterscheidet. Ferner geht es auch um die Fä-

den ersten Tagen April feierten die Babylonier jahrzehntelang damals die Geburt des Universums und den Prozess des Weltssystems, das von dem Gott *Marduk* festgestellt wurde. Das Wort *Babylon* bedeutet mit der Übersetzung des Wortes (Kad-Mory), das Tor der Götter.

Babylon war der Ort, darin Gott, Mensch, Natur und Sprache zusammen wohnten, und sie deckten gleichzeitig auf, dass der Anteil jeder dieser vier Seiten des Universums, Gott, Mensch, Natur und Sprache, am Schöpfungsprozess gleich gewesen war.

Zu dieser Zeit war alles vereint, weil es nichts als ein Universum gab. Es wurde angenommen, dass dieses Universum eine riesige Kugel ist, die alles, was existiert hat, enthält: Götter, Menschen, Natur sowie Sprache. Es war einmal als es keine Schlangen, Löwen, tollwütigen Hunde oder Wölfe gab. eine Zeit, in der alle Ängste ihre Bedeutung verloren hatten; Eine Zeit, darin der Mensch

nicht verhext wurde und das Land im absoluten Frieden lebte. Die Menschen waren in allem vereint. Sie hatten das gleiche Gebet und verwendeten die gleiche Sprache. Das war das Land von Iratha. Die Übersetzung ins Deutsch (Epos von Enmerkar und dem Land Iratha). Übersetzt von Alzubaidy.

In Babylon war die Welt der Kreation ein Teil der Kreaturenwelt und der Mensch war derselbe Gott, halb im Himmel und halb auf der Erde. Der Turmbau zu Babel war das Blut oder die Nabelschnur zwischen Menschen und Gott. Als Dasein bzw. Existenz gestanden waren, hatte es kein Zeichen außer den glitzernden darin gegeben. Die Pflicht des Menschen war Benennung dieser Zeichen. Der Begriff *Enuma Elish* beginnt mit den folgenden Sätzen:

Während in der hohen Welt/weder der Himmel noch die trockene Erde wurden noch nominiert.

Das heißt, der Himmel und die Erde haben noch nicht damit existiert.

5. Der Turmbau als Fundament der Sprache zwischen Erde und Himmel (die Nabelschnur)

Der Babylonier hatte die Lesart der funkelnden Zeichen in das Protokoll des unsterblichen Wesens aufgenommen, nämlich Enuma Elish oder das babylonische Schöpfungsepos. Das Schreiben und der Turmbau gingen parallel. Es schien, dass er sein Epos Wort für Wort aufgeschrieben hatte, und dass er den Turmbau zu Babel Wort für Wort gebaut hatte. Die Wörter, die beim Bau des Turms verwendet wurden, waren symbolisch in seinem Epos erwähnt wurden. Infolgedessen kann gesagt werden, dass der Turmbau zu Babel meines Erachtens als ein ausgezeichnete Sprachturm betrachtet wird. Er systematisierte das gesamte Universum, als wäre er sein Kern, rezitierte die Sprachen über dieses Universum, und sortierte ein Gesetz für das Leben

der Menschen in seinem Welt.

Nach Herodotus wurde der Turmbau des Tempels in Babylon (Atmininaki) genannt, was die Grundpfeiler des Himmels und der Erde bedeutet. Dann war der Turmbau zu Babel die Ernte des Lesensdaseinprozesses. Dieser Prozess hatte gerade begonnen, sich auszudrücken, sodass er das Ergebnis des Lesens für die ersten Zeichen in der Welt war. In der Tat bestand dieser Turm aus diesen Zeichen - wie sie wurden ausgedrückt und enthüllt-, was sie verkleidet hatten. Das war die Struktur, die der Babylonier selbst erfunden hatte, um das gesamte Universum einzuschließen und ihm Bedeutung nach Bedeutung zuzuschreiben.

Als Marduk als ein Gott in seinem hohen Himmel ernannt wurde, aber auch als der Gott der Bedeutung. Seine fünfzig Namen waren etwas anders im Vergleich zu der letzten Sprachformel in dieser Struktur. In

gon, dessen Reich 2000 v. Chr. war, derselbe Nimrod war. Aber Sargon wäre Moses nach den anderen Archäologen, nicht Nimrod, weil sich seine geschriebener Lebenslauf darauf bezieht. In Babylon herrschte danach Hammurabi als König. Sein Reich weitete aus, wobei er seine Gesetze in einem schriftlichen System (Code of Hammurabi) organisierte.

4. Turmbau zu Babel: System des Volkes

In dem Schöpfungsepos Enuma Elisch ist Babylon das Zentrum des Universums. Die Beschreibung, die in der biblischen Darstellung des Turmbauers zu Babel beschrieben wird, erklärt, dass die Sprachverwirrung von Menschen verfolgt wird, die danach sich aus dem Babylon in der ganzen Welt ausbreiteten. Was betrifft die babylonische Zivilisation, die vom 18. bis 6.

Jahrhundert v. Chr. bestand, war sie wie die vorhergehende sumerische Zivilisation von städtischem Charakter, obgleich sie sich eher auf die Landwirtschaft als auf die Industrie stützte. Das Land bestand aus etwa einem Dutzend Städten, die von Dörfern und Weilern umgeben wurden.

In Bezug auf das Regierungssystem steht der König an der Spitze der politischen Struktur, ein mehr oder weniger absoluter Monarch, der sowohl gesetzgebende und richterliche als auch exekutive Befugnisse ausübt.

Unter ihm befand sich eine Gruppe von Gouverneuren und Administratoren und Bürgermeister, als ein Stadältestenrat für die örtliche Verwaltung zuständig war.

Man kann gut bemerkt, wie all das nach dem Geschehen des Turmbauers zu Babel kam.

mesopotamien. Sie lag östlich des Flusses Euphrat, etwa 90 Km südlich der heutigen Stadt Bagdad, nördlich der heutigen irakischen Stadt al-Hillah. Die älteste Bauphase von Babylon kann nicht wiederhergestellt werden. Die Stadt liegt am Euphrat - derzeit als Ruinen -, aber auch die Überreste der ältesten Stadt liegen unter dem Grundwasserspiegel. Die schriftlichen Dokumente betonen, dass nach dem Fall des Reiches der dritten Dynastie von Ur, als die Amoriter (die größten semitischen Völker 3000-1000 v. Ch.) in das Gebiet eingedrungen waren, wobei die Stadt wichtig wurde. Nach dem Alten Testament liegt Babylon jedoch im Land Schinar (Genesis 10:10).

3. Im Rahmen der Geschichte von Babylon

Babylon (Babylonian, Bab-ilim oder Babi) gilt als ein der wichtigs-

ten Staaten der Antike und war in der ersten Hälfte des zweiten Jahrtausends v. Ch., besonders während der Regierungszeit des Königs Hammurabi (1792-1740 v. Chr.). Babylon wird als ein altes Reich bezeichnet, das im Nahen Osten, südlichen Mesopotamien existierte.

Babylonien war damals ein langes, schmales Land mit ungefähr 65 Km an seiner breitesten Stelle und einer Fläche von ca. 13000 Quadratkilometer. Es wurde im Norden von Assyrien, Osten von Elam, Süden und Westen von der arabischen Wüste und im Südosten vom arabischen Golf begrenzt.

Die frühesten bekannten Bewohner Mesopotamiens waren die Sumerer, die in der Bibel als "Land der Shinar" bezeichnet werden.

Sargon vereinigte im Jahre 2300 v. Ch. das Volk von Babylonien unter seiner Herrschaft, als er in einer sumerischen Stadt war. Ferner denken einige Archäologen, dass Sar-

beiter, einen riesigen Turm zu bauen, damit er gegen Gott kämpfen könnte. Der

Gott ärgerte sich so darüber, sodass Nimrod und seine Anhänger einen kräftigen gotteslästerlichen Fluch ausgestoßen hatten.

Diese göttliche Strafe war die Ausgangspunkt der Sprachen und des Landes Babylon.

1. Zum Begriff *Babel*

Es ist doch anzunehmen, dass das Wort „Babilani“ von akkadischer Sprache abgeleitet wird, Das heißt im Deutschen „Tor Gottes“ . Sie war die Hauptstadt des Landes Babylonien vom 18. bis 6. Jahrhundert v. Chr.

Die Perser nannten es Babirusch, um die fruchtbaren Ebenen zwischen Euphrat und Tigris zu zeigen.

Etymologisch kann der Name *Bibel* auf die Bibel zurückgeführt werden, dass der Name auf „verwirrt“ Genesis 11: 9 hinweist. Da-

her war der Begriff *Babylon* in der gesamten Bibel ein Symbol für Verwirrung, die durch Gottlosigkeit verursacht wurde. Es wird auch angenommen, dass der Name *Babylon* von der griechischen Ursprung des hebräischen Namens „Babel“ abgeleitet wird.

Tatsächlich ist das griechische Wort „Babylon“ eine Wiedergabe von *Babillu*, einem veralteten Wort in einer unbekannten Sprache. Als die Menschen ins Mesopotamien infiltrierten, sprachen sie eine semitische Sprache sowohl akkadisch als auch amorietisch, die zu Semetische Sprachfamilie gehören, deshalb erkannte diese Sprache die eigenen Wörter

- Bab (Tor) und ili (Götter) – und endlich nannte sie diesen Ort - das Tor der Götter.

2. Standort von Babylon

Die Stadt Babylon war die Hauptstadt des alten Babylonien in Süd-

Einleitung

Die vorliegende Forschungsarbeit verortet sich im Rahmen der Philologie, wobei die Wirkung von drei historischen Geschichten, nämlich Kain und Abel, Noah und den Turmbau zu Babel, auf die Sprachentwicklung eine entscheidende Rolle spielt. Es geht um die Transformierung der Sprache durch die Religion.

Die Geschichte von Kain und Abel, wie es bekannt, ist eine religiöse Geschichte, die von den Propheten erzählt wurde. Laut dem biblischen Buch ist Kain der erste Sohn von Adam und Eva.

Als er seinen Bruder Abel wegen des Neides getötet hatte, danach floh er aufgrund seiner Tat vor seiner Familie nach Eden.

Was betrifft die zweite Geschichte, handelt es sich um die Sintflut-Erzählung in der Zeit von Noah, der gottesfürchtig war und vor eine

Flut gewarnt hat. Deswegen hatte er eine Arche gebaut.

Er hatte drei Söhne. Das sind Sam, Ham und Jafet, von denen viele Menschen geboren wurden. Aufgrund der schlechten Taten brachte Gott die Flut. Infolgedessen wurden viele Leute gestorben.

Noah und seine Begleitende, sowohl seine Familie als auch Landtiere, hatten sich dagegen gerettet, weil sie aufs Schiff gestiegen war.

Die letzte Geschichte bezieht sich auf die Erzählung des Sohnes *Kusch*, der einen Sohn hat, der Nimrod heißt – der erste König in der Welt.

Babylon, Akad und Kalnah gehören zu seinem Reich. Alle Menschen auf der Erde hatten damals nur eine Sprache und gleiche Redewendungen. Ziyade, Aḡnaṭos, 22.

Dieses Volk konnte eine Stadt bauen. Nimrod befahl seinen Mitar-

المستخلص

برج بابل، ذلك الصرح التاريخي الذي كان ومايزال جاذبا للقاصي والداني من مختصين بالتاريخ وغيرهم بحثا وتمحيصا من أوجه مختلفة واهتمامات تنوعت موضوعاتها.

وها نحن نعلن عن توجهنا للخوض في موضوع برج بابل وعلاقته ودوره في مجال حركة الترجمة والحضارات واللغات البشرية منذ نشأتها الأولى بعد الولوج في قصة نشوء البرج وكيف بلبل الله السنة قوم نمرود عند محاولتهم محاربة الله فأصبحوا أقواما اختلفت ألسنتهم وتولدت منهم الحضارات وبدأت مطالب البحث عن جسر رابط بين الشعوب ألا وهي الترجمة.

تسلسلنا من بدايات النشوء بنظرة موجزة وكيف كانت عقوبة الله هي سبب مولد اللغات وتأسيس (بابل) الحضارة. تم بيان جغرافيتها التاريخية وموقعها حتى الوصول الى جوهر مرادنا وهو البرج فبدأ التعريف بموقعه ومكانته

حضاريا. ثم ركزنا على أن برج بابل هو اللغة بين الأرض والسماء وأنه الحبل السري بين الإنسان والرب الأعلى بهذه الحالة يمثل البرج المترجم الناقل بينهما وجسرا للترباط. كيف أهدى الله الإنسان اللغات من خلال عقوبة (بلبله ألسنتهم)؟

وجدنا نماذج عالمية في مختلف القارات كانت قد تأثرت ببرج بابل بأوجه عدة. ومن أهم هذه الأوجه هو التأثير الوجداني والروحي الذي انعكس على بناية البرلمان الأوروبي في شتراسبورغ – فرنسا. وكذلك التأثير على قصائد وأشعار تغنت بالبرج وبمختلف اللغات والثقافات. حتى خلصنا الى ثمان نتائج للبحث. جاء البحث مشفوعا برسم توضيحي يبين دور برج بابل كونه جسرا بين الإنسان والرب.

أضيفت في نهاية البحث لقطات تم تصويرها شخصيا لبناية البرلمان الأوروبي تبين أوجه الشبه الكبيرة والتأثير العميق ببرج بابل وكيفية توزيع الغرف داخله على اللغات العالمية المعتمدة.

الكلمات المفتاحية: حركة الترجمة والحضارات، برج بابل هو اللغة بين الأرض والسماء، بلبله ألسنتهم، بناية البرلمان الأوروبي، جسرا بين الإنسان والرب.

different aspects and interests of various subjects. Here we announce our intention to go into the subject of the Tower of Babylon and its relationship and its role in the field of the movement of translation, civilizations and human languages since its inception after entering the story of the emergence of the tower and how God confused the tongues of Nimrods people when trying to fight God , they became people whose languages differed and civilizations were born from them and began to seek the search for a bridge between peoples, namely translation.

Our sequence at the beginning of the evolution with a brief look and how the punishment of God was the cause of the birth of languages and the establishment of (Babylon) civilization.

Then referring to its historical geography its location till reaching the essence of our intention which is the tower , began to publicize its location and civilization . Then we concentrate that the tower is the language between earth and heaven , it is the umbilical cord between the human being and great

God in this state which represented translated tower conveyed a bridge for connection .

How God gave man the languages through punishment (confusion of the tongues). We found global models on different continents that were affected by the Tower of Babylon in many ways. One of the most important aspects is the emotional and spiritual impact that was reflected on the building of the European Parliament in Strasbourg – France . As well as the impact on poetries and poems sung to the tower and in different languages and cultures . We have reached eight results of the research have accompanied with an illustration showing the role of the Tower of Babylon as a bridge between man and God .

At the end of the research were added snapshots taken personally to the building of the European Parliament showing the great similarities and deep impact of the Tower of Babylon and how rooms were distributed from inside on multiple international languages .

Keywords: a historical edifice, role in the field of the movement of translation, a bridge between peoples, the birth of languages.

werfen wir einen kurzen Blick darauf, wie die Bestrafung Gottes die Ursache für die Geburt der Sprachen und die Errichtung der (babylonischen) Zivilisation war. Seine historische Geographie und Lage wurden erklärt, bis wir die Essenz unseres Ziels erreichten, nämlich den Turm, und wir begannen, seinen Ort und seine kulturelle Position zu definieren.

Dann konzentrierten wir uns auf die Tatsache, dass der Turm von Babel die Sprache zwischen Erde und Himmel ist und dass die Nabelschnur zwischen dem Menschen und dem Höchsten Herrn in diesem Fall den übersetzten Turm darstellt, der zwischen ihnen und einer Brücke zur Verbindung übertragen wird. Wie hat Gott den Menschen Sprachen geschenkt, indem er sie bestraft (ihre Zungen verwirrt)?

Wir fanden globale Modelle auf verschiedenen Kontinenten, die auf verschiedene Weise vom Turm zu Babel betroffen waren. Zu den wichtigsten dieser Aspekte gehört der emotionale und spirituelle Einfluss, der sich im Aufbau des Europäischen Parlaments in Straßburg (Frankreich) widerspiegelte. So-

wie die Beeinflussung von Gedichten und Gedichten, die den Turm bereichern und in verschiedenen Sprachen und Kulturen.

Wir haben also acht Forschungsergebnisse abgeschlossen. Die Forschung wurde von einer Illustration begleitet, die die Rolle des Turms von Babel als Brücke zwischen Mensch und Gott zeigt.

Am Ende der Recherche fügte ich persönlich fotografiertes Material des Gebäudes des Europäischen Parlaments hinzu, das die großen Ähnlichkeiten und den tiefen Einfluss auf den Turm von Babel zeigt und zeigt, wie die darin enthaltenen Räume auf die verwendeten internationalen Sprachen verteilt sind.

Schlüsselwörter: ein historisches Gebäude, eine Rolle im Bereich der Übersetzungsbewegung, eine Brücke zwischen den Völkern, die Sprachengeburt.

Abstract

The Tower of Babylon is a historical edifice that has been and is still attractive to the far and wide of history specialists and others through research and scrutiny from

Der Zusammenhang des Turmbaues zu Babel mit den internationalen Sprachkulturen und Übersetzungsbewegungen

دور برج بابل في الترجمة

Ali H. Abdul Majid Al-Zubaidy^(*)

علي حسين عبد المجيد الزبيدي

hamurab68@colang.uobaghdad.edu.iq

Abstrakt

Der Tum von Babel

Der Turm von Babel, das historische Gebäude, das weit und breit von Geschichtsfachleuten und anderen angezogen wurde. Es werden noch Forschungen zu verschiedenen Aspekten und Interessen mit verschiedenen Themen durchgeführt.

Hier verkünden wir unsere Orientierung, uns mit dem Thema des Turms von Babel, seiner Beziehung und seiner Rolle im Bereich der Übersetzungsbewegung, Zivilisationen und menschlichen

Sprachen seit seiner ersten Gründung zu befassen, nachdem er in die Geschichte der Entstehung des Zeichens eingetreten ist und wie Gott die Zungen der Menschen in Nimrod verwirrte, als sie versuchten, Gott zu bekämpfen, so dass sie Menschen mit unterschiedlichen Zungen wurden. Aus ihnen wurden Zivilisationen geboren und die Forderung nach einer Brücke zwischen den Völkern, nämlich der Übersetzung, begann.

Zu Beginn seiner Entstehung

(*) Germanistische Abteilung – Sprachenfakultät Universität Bagdad